

# Mehr als 3000 Euro vom Stabwechsel

## Nördlingen-Schule Weitere Spende für soziales Projekt übergeben

**Nördlingen** Das „Stabwechsel-Konzert“ am Weinmarkt vor wenigen Wochen war für Besucher und Musikanten ein einmaliges Erlebnis. Dank der großartigen Spendenbereitschaft der vielen Zuhörer kamen mehr als 3000 Euro für die „Nördlingen Schule“ zusammen. Die Verantwortlichen der Knabenkapelle und der Stadt übergaben nun Martin Stumpf vom Verein „Vier Steine für Afrika“ genau 3183,29 Euro für Uganda.

Wie Oberbürgermeister Faul ausführte, war das Konzert der Knabenkapelle mit dem Vorstufenorchester, dem Trommlerkorps, der Stadtkapelle und der Jungen Stadtkapelle ein von Zuhörern und Verantwortlichen sehr gelobtes Open-Air-Konzert, das allen viel Freude bereitet habe.

Diese Freude drückten die Besucher mit ihren Spenden aus. Insofern sei er sehr froh, dass die jungen Musiker die Idee von Georg Winkler umsetzen und im Anschluss an das Konzert um Spenden für die „Nördlingen Schule“ baten.

Wie Stadtmusikdirektor Georg Winkler ergänzte, wisse auch er wohl, wie wichtig adäquate Räumlichkeiten seien. Durch die kürzlich sanierten Probenräume in der Spi-

talmühle hätten nämlich die Orchester jetzt ideale räumliche Voraussetzungen. Deshalb sei seine Idee gewesen, auch anderen Kindern zu ermöglichen, passende Räumlichkeiten für ihre Schulzwecke zu nutzen.

Auch Stadtkapellmeister Körner betonte, dass es für die „Jungs“ selbstverständlich gewesen sei, den Erlös aus der freiwilligen Sammlung für Jugendliche in Afrika zu spenden. Und Oberbürgermeister Faul ergänzte, dass mit dem Verein „Vier Steine für Afrika“ und dessen Vorsitzendem Martin Stumpf die Gewähr bestehe, dass die Gelder, ohne Abzug irgendwelcher Unkosten 1:1

dem Schulbauprojekt zu Gute kommen. Damit unterstützt die Stadt weiter die Initiative des Landkreises, zehn Schulen in Afrika zu bauen, um Fluchtursachen zu bekämpfen. Vereinsvorsitzendem Martin Stumpf war es besonders wichtig, zu betonen, dass mit dem Konzert das großartige bürgerschaftliche Engagement und die Identifikation der Nördlinger sowie der Konzertbesucher mit den Jugendlichen in Afrika spürbar wurde. „Bei Hitze, Staub und den Extremen des Wetters, sind Räumlichkeiten einfach nötig und schaffen einen strukturierten Tages- und Lebensablauf“, so Stumpf der

im Namen des Vereins der Stadtverwaltung, Oberbürgermeister Faul, den Verantwortlichen der Knabenkapelle und allen Musikern der Orchester herzlich für die großzügige Unterstützung dankte.

Er selbst erlebte bei seinem letzten Besuch vor wenigen Wochen die engagierte Art der Verantwortlichen in Uganda. Pater Stan, von den Comboni Missionaren, deren Mutterhaus in Ellwangen ist, sei ein Macher und die Nördlingen-Schule werde derzeit errichtet. Ein Gebäude sei fertig, ein zweites im Bau und wenn die Unterstützung so positiv weiter verläuft, könne mit dem dritten Gebäude bald begonnen werden.

Wie berichtet, besteht die Nördlingen-Schule aus drei Gebäuden an drei Standorten, um Kindern in Alengo, in einem Bereich von 20 Kilometern, drei Einrichtungen zur Verfügung zu stellen.

Auch Oberbürgermeister Faul zeigte sich erfreut, dass das Projekt auf einem guten Weg sei und freute sich, dass die bisherigen Aktionen schon einen wesentlichen Beitrag zur Gesamtbausumme in Höhe von 40000 Euro erbracht hätten. Weitere Aktionen und Spender seien aber ausdrücklich erwünscht, so Faul.

(pm)



Auf dem Bild zu sehen sind (von links) Martin Stumpf (Vier Steine für Afrika), Stadtmusikdirektor Georg Winkler, Kapellmeister Oliver Körner und Oberbürgermeister Hermann Faul.

Foto: Scherer